

## Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats  
am Dienstag, 30.07.2019, im Rathaus Geisenhausen.

### A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Fischer, Fries, Graf, Kittel, Kletzmeier, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Holzner und Oberloher.

Außerdem anwesend: Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

### B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### C. Öffentliche Sitzung

#### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 25.06.2019 findet die Zustimmung des Gremiums. 18 : 0  
GR Barth ist noch nicht anwesend.

#### 2. Vertrag über das Projektmanagement

Der im November 2016 mit der Identität & Image Coaching AG geschlossene Vertrag über das Zentrenmanagement (Projektmanagement) verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 1. Oktober gekündigt wird. Die Kündigung wäre vom Gemeinderat zu beschließen. Angesichts der für 2020 geplanten Projekte (siehe TOP 3) schlägt der Vorsitzende vor, die Zusammenarbeit auch 2020 fortzuführen.

Beschluss:

Der Vertrag über das Projektmanagement wird 2020 fortgeführt. 18 : 0  
GR Barth ist noch nicht anwesend.

#### 3. Aktionsplan Projektmanagement für 2020

Die Identität & Image Coaching AG hat den Vorschlag für einen Aktionsplan des Projektmanagements im Jahr 2020 vorgelegt. Geplante Aktionen sind das Flächen- und Leerstandsmanagement, verschiedene Maßnahmen zur Belebung der Ortsmitte, die Neuausrichtung des Volksfestes und die weitere Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes mit einem angenommenen Zeitaufwand von 70 Tagen. Das voraussichtliche Gesamthonorar beträgt 45.500 € zzgl. Nebenkosten und MwSt.. Das Einverständnis der Regierung zum Vorschlag liegt bereits vor.

Beschluss:

Dem Aktionsplan des Projektmanagements für das Jahr 2020 wird zugestimmt. 19 : 0

#### 4. Kirchplatzneugestaltung – Nachtragsangebot Beleuchtung

In der Bauausschusssitzung im Juni wurde die Bayernwerk AG mit der Ausführung der Straßenbeleuchtung beauftragt. Für die Lieferung und Montage der sonstigen Beleuchtungseinrichtungen und die erforderlichen Leitungsverlegungen im Platz liegt ein Nach-

tragsangebot der Fa. Haderstorfer vor. Die Regierung von Niederbayern hat dieser Art der Vergabe zugestimmt. Das Angebot beläuft sich auf 92.691,29 € brutto, es weist bei den Anschlussarbeiten der Beleuchtung durch einen ortsansässigen Elektrofachbetrieb allerdings nur Schätzmengen für das Material und den Stunden-Einheitspreis für die Arbeitsleistung aus. Die Abrechnung erfolgt hier nach tatsächlichem Aufwand. Der Vorsitzende beantwortet Fragen zum Verfahren und zur Art der Leuchtmittel.

Beschluss:

Die Fa. Haderstorfer wird mit Lieferung, Anschluss und Montage der Beleuchtung gemäß Nachtragsangebot vom 24.06.2019 beauftragt. 17 : 2

5. Planung „Angstlareal“ – Architektenverträge

Als Sieger des Planungs- und Realisierungswettbewerbs für die Bebauung des sog. „Angstlareals“ wurde vom beauftragten Verhandlungsgremium das Büro Scherzer Architekten aus Nürnberg beschlossen. Ausgelobt waren sowohl die Architekten- (Hochbau), wie auch die Landschaftsarchitektenleistungen. Diese Leistungen sind in zwei gesonderten Verträgen nach HOAI zu vereinbaren. In der Auslobung des Wettbewerbs war in der ersten Stufe eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI „versprochen“ worden.

Beschluss:

Das Büro Scherzer Architekten Partnerschaft wird entsprechend den beiden im Entwurf vorliegenden Architektenverträgen mit der Gebäudeplanung und der Freianlagenplanung für das im vorausgegangenen Wettbewerb definierte Gebiet beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI. 19 : 0

6. Beschaffung eines Pritschenfahrzeugs für den Bauhof

Für die im Haushalt geplante Neuanschaffung eines Pritschenfahrzeugs wurden drei Angebote von örtlichen Autohäusern eingeholt. Vorgeschlagen wird die Beschaffung des günstigsten Fahrzeugs, eines Opel Movano vom Autohaus Grünberger.

Beschluss:

Das Autohaus Grünberger wird mit der Lieferung eines Opel Movano zum Preis von 26.219,46 € brutto gemäß Angebot vom 28.05.2019 beauftragt. 19 : 0

7. Ersatzbeschaffung hydraulischer Rettungssatz für die FF Markt Geisenhausen

Feuerwehrkommandant Stirner beantragt die Ersatzbeschaffung für den aus dem Jahr 1987 stammenden Rettungssatz. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 22.000 €.

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes wird genehmigt. 19 : 0

8. Schüler-Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2019/2020

Die genehmigte Platzzahl für den Hort reicht bei Weitem nicht aus, um den Bedarf für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern im kommenden Schuljahr abzudecken. Ursächlich dafür ist vor allem die hohe Zahl der Anmeldungen für die Betreuung von Grundschulkindern, deren Eltern kurze Buchungszeiten benötigen. Um diesem Bedarf gerecht werden zu können, wurde mit der AWO besprochen, wieder eine Mittagsbetreuung anzubieten (die es bis einschließlich Schuljahr 2015/2016 schon gab). Die AWO hat das erforderliche Personal bereits gefunden, als Raum kann ein Klassenzimmer der Mittelschule genutzt werden. Ein Vertrag über die Durchführung der Mittagsbetreuung besteht mit der AWO bereits seit Juli 2015, als die Trägerschaft von Hort und Mittagsbetreuung an sie übertragen wurde. Dieser muss angepasst oder neu gefasst werden.

Beschluss:

Der Einrichtung einer Schüler-Mittagsbetreuung unter Trägerschaft der AWO Landshut wird zugestimmt. 19 : 0

9. Kommunalwahl 2020: Berufung Gemeindegewahlleiter und Stellvertreter

Laut Art. 5 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz können für dieses Ehrenamt berufen werden: Gemeinderatsmitglieder, die nicht mehr kandidieren, Bedienstete der Gemeinde und alle Wahlberechtigten in der Gemeinde, sofern sie nicht kandidieren oder eine Aufstellungsversammlung leiten oder Beauftragte für einen Wahlvorschlag sind.

Beschluss:

Geschäftsleiter Heribert Rötzer wird zum Gemeindegewahlleiter für die Gemeindegewahlen am 15.03.2020 und Herr Sebastian Schuder als dessen Stellvertreter berufen. 19 : 0

10. Informationen

- Zum 1. September 2020 wird wieder ein/e Azubi für das Rathaus gesucht.
- Vertrag mit der AWO über die Betriebsträgerschaft des Kindergartens „Kita an der Vils“ geschlossen.
- Termine:
  - Einladung SV Bonbruck zum Volksfest Bonbruck
  - Einweihung Kita an der Vils am 29.08.2019, 16:00 Uhr
  - Nächste GR-Sitzung am 17.09.2019, 19:30 Uhr

11. Wünsche und Anfragen

- GRin Graf: Sachstand Westumfahrung Geisenhausen? → Alle relevanten Stellen wurden inzwischen angesprochen. Bisher liegt nur eine Antwort der Autobahndirektion Südbayern vor. Die Angelegenheit wird voraussichtlich auch Thema im nächsten Dialogforum sein, dessen Termin aber noch nicht bekannt ist.
- 3. Bgm. Wolfsecker: Sachstand Antrag Tempo 30 in der Hauptstraße? → Es liegt nach wie vor keine Antwort des Landratsamtes vor.
- 3. Bgm. Wolfsecker: Tempo 30-Beschilderung an der Rampoldsdorfer Straße wieder aufstellen. → Wird gemacht.
- GR Kletzmeier: Regt an, zu prüfen, ob die Gemeinde ein Förderprogramm für Batteriespeicher zu PV-Anlagen, deren EEG-Förderung ausläuft, auflegen kann.
- GR Barth: Dachflächen des neuen Bauhofs für PV-Anlagen nutzen.
- GR Barth: Stromverbrauch der Kläranlage noch stärker durch PV-Strom-Eigenverbrauch abdecken.
- GRin Püschel: Das Kopfsteinpflaster auf Höhe der Metzgerei Huber so ausfugen wie zuletzt in der Holzhausener Straße. → Da es sich bei der Lorenzerstraße um eine Kreisstraße handelt, bedarf dies der Abstimmung mit dem Landkreis.
- GR Fries: Sachstand Antrag „Zebrastreifen“ im Bereich der VR-Bank? → Es liegt nach wie vor keine Antwort des Landratsamtes vor.
- GR Zehetbauer: Die für das Wohngebiet „Pfarrfeld“ beschlossene Tempo-30-Zone auf die gesamte „Nord-Ost-Siedlung“ ausdehnen. → Fraglich, ob dies die Mehrzahl der Anwohner überhaupt wünscht. Behandlung im Gemeinderat dann, wenn ein entsprechender Antrag eingereicht würde.
- GRin Weindl: Verwendung von Kunststoffgranulat beim neuen Kunstrasenplatz des TVG? → TVG-Vorsitzender Wolfsecker nimmt dazu ausführlich Stellung.